

Kapitelübersicht

3. Ungleichungen

Lineare Ungleichungen

Quadratische Ungleichungen

Ungleichungen mit Beträgen

Rechenregeln

Vorkurs
Mathematik

Grundlagen

Gleichungen

Ungleichungen

lineare

quadratische

mit Beträgen

Rechenregeln

Funktionen

Folgen und Reihen

Grenzwerte und
Stetigkeit

Seite 151



Beispiel 3.1

Gesucht sind alle $x \in \mathbb{R}$, für die $3x - 2 \geq 4 - x$ erfüllt ist.

Definitionsmenge der Ungleichung: $\mathbb{D} = \mathbb{R}$.

$$\begin{aligned} 3x - 2 &\geq 4 - x \\ \iff 4x &\geq 6 \\ \iff x &\geq \frac{3}{2} \end{aligned}$$

Somit ist $\mathbb{L} = \left[\frac{3}{2}, \infty \right)$.

Beispiel 3.2

Gesucht sind alle $x \in \mathbb{R}$, für die $-\frac{1}{2}x + 5 > -3$ erfüllt ist.

Definitionsmenge der Ungleichung: $\mathbb{D} = \mathbb{R}$.

$$\begin{aligned} &-\frac{1}{2}x + 5 > -3 \\ \Leftrightarrow &-\frac{1}{2}x > -8 \\ \Leftrightarrow &x < 16 \end{aligned}$$

Somit ist $\mathbb{L} = (-\infty, 16)$.

Quadratische Ungleichungen – Lösung durch Vorzeichendiagramme

Vorzeichendiagramme

Für Ungleichungen, deren linke Seite in Faktoren zerlegt ist und deren rechte Seite 0 ist, lassen sich die Lösungsmengen gut mit Hilfe von Vorzeichendiagrammen bestimmen.

1. Bestimme für jeden Faktor die Intervalle mit positivem bzw. negativem Vorzeichen.
2. Die Vorzeichen werden für die einzelnen Faktoren in ein Diagramm eingetragen.
3. Berechne die Vorzeichenverteilung des Gesamtproduktes.

Beispiel 3.3

Gesucht sind alle $x \in \mathbb{R}$, für die $(x - 2)(x + 5) < 0$ gilt.

Definitionsmenge der Ungleichung: $\mathbb{D} = \mathbb{R}$.

	$x < -5$	$x = -5$	$-5 < x < 2$	$x = 2$	$x > 2$
$x - 2$	-	-	-	0	+
$x + 5$	-	0	+	+	+
$(x + 5)(x - 2)$	+	0	-	0	+

Für die Lösungsmenge der Ungleichung ergibt sich somit $\mathbb{L} = (-5, 2)$.

Beispiel 3.4

Gesucht sind alle $x \in \mathbb{R}$, für die $x^2 - 2x - 3 \leq 0$ gilt.

Definitionsmenge der Ungleichung: $\mathbb{D} = \mathbb{R}$.

Hier müssen wir zunächst $x^2 - 2x - 3$ faktorisieren.

$$\begin{aligned}x^2 - 2x - 3 = 0 &\iff x = 1 \pm \sqrt{1 + 3} \\ &\iff x = -1 \vee x = 3\end{aligned}$$

Also ist $x^2 - 2x - 3 = (x + 1)(x - 3)$, d. h.

$$x^2 - 2x - 3 \leq 0 \iff (x + 1)(x - 3) \leq 0$$

Beispiel 3.4 (fort.)

	$x < -1$	$x = -1$	$-1 < x < 3$	$x = 3$	$x > 3$
$x + 1$	-	0	+	+	+
$x - 3$	-	-	-	0	+
$(x + 1)(x - 3)$	+	0	-	0	+

Für die Lösungsmenge der Ungleichung ergibt sich somit $\mathbb{L} = [-1, 3]$.

Beispiel 3.5

Gesucht sind alle $p \in \mathbb{R}$, für die $\frac{2p-3}{p-1} \geq 3 - p$ gilt.

Definitionsmenge der Ungleichung: $\mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{1\}$.

Wir formen die Ungleichung zunächst äquivalent um.

$$\begin{aligned}\frac{2p-3}{p-1} \geq 3 - p &\iff \frac{2p-3}{p-1} + p - 3 \geq 0 \\ &\iff \frac{2p-3 + (p-3)(p-1)}{p-1} \geq 0 \\ &\iff \frac{p^2 - 2p}{p-1} \geq 0 \\ &\iff \frac{p(p-2)}{p-1} \geq 0\end{aligned}$$

Beispiel 3.5 (fort.)

	$p < 0$	$p = 0$	$0 < p < 1$	$p = 1$	$1 < p < 2$	$p = 2$	$p > 2$
p	−	0	+	+	+	+	+
$p - 2$	−	−	−	−	−	0	+
$p - 1$	−	−	−	0	+	+	+
$\frac{p(p-2)}{p-1}$	−	0	+	!	−	0	+

Das Symbol ! im Diagramm soll andeuten, dass der Wert nicht zur Definitionsmenge gehört. Für die Lösungsmenge der Ungleichung ergibt sich somit $\mathbb{L} = [0, 1) \cup [2, \infty)$.

Ungleichungen mit Beträgen

Mehr noch als bei den Gleichungen mit Beträgen muss man beim Lösen von Ungleichungen mit Beträgen darauf achten, saubere Fallunterscheidungen zu verwenden.

Vorkurs
Mathematik

Grundlagen

Gleichungen

Ungleichungen

lineare

quadratische

mit Beträgen

Rechenregeln

Funktionen

Folgen und Reihen

Grenzwerte und
Stetigkeit

Seite 160

Beispiel 3.6

Gesucht ist die Lösungsmenge der Ungleichung

$$|x - 10| \leq \frac{1}{2}x.$$

Da

$$|x - 10| = \begin{cases} x - 10 & \text{falls } x \geq 10 \\ 10 - x & \text{falls } x < 10 \end{cases}$$

müssen zwei Fälle betrachtet werden.

Beispiel 3.6 (fort.)

1. Fall: $x \geq 10$. Dann gilt

$$\begin{aligned} |x - 10| \leq \frac{1}{2}x &\iff x - 10 \leq \frac{1}{2}x \\ &\iff \frac{1}{2}x \leq 10 \\ &\iff x \leq 20 \\ &\implies \mathbb{L}_1 = [10, 20] \end{aligned}$$

2. Fall: $x < 10$. Dann gilt

$$\begin{aligned} |x - 10| \leq \frac{1}{2}x &\iff -x + 10 \leq \frac{1}{2}x \\ &\iff 10 \leq \frac{3}{2}x \\ &\iff \frac{20}{3} \leq x \\ &\implies \mathbb{L}_2 = \left[\frac{20}{3}, 10\right) \end{aligned}$$

Die Lösungsmenge von $|x - 10| \leq \frac{1}{2}x$ ergibt sich nun als Vereinigungsmenge von \mathbb{L}_1 und \mathbb{L}_2 , d. h.

$$\mathbb{L} = \mathbb{L}_1 \cup \mathbb{L}_2 = \left[\frac{20}{3}, 20\right].$$

Beispiel 3.7

Gesucht ist die Lösungsmenge der Ungleichung

$$|x + 3| \leq |2x - 1| + 3.$$

$$\text{Da } |x + 3| = \begin{cases} x + 3 & \text{falls } x \geq -3 \\ -x - 3 & \text{falls } x < -3 \end{cases}$$

$$\text{und } |2x - 1| = \begin{cases} 2x - 1 & \text{falls } x \geq \frac{1}{2} \\ -2x + 1 & \text{falls } x < \frac{1}{2} \end{cases}$$

müssen drei Fälle betrachtet werden.

Beispiel 3.7 (fort.)

1. Fall: $x \geq \frac{1}{2}$.

$$\begin{aligned} |x + 3| \leq |2x - 1| + 3 &\iff x + 3 \leq 2x - 1 + 3 \\ &\iff 1 \leq x \\ &\implies \mathbb{L}_1 = [1, \infty) \end{aligned}$$

2. Fall: $-3 \leq x < \frac{1}{2}$.

$$\begin{aligned} |x + 3| \leq |2x - 1| + 3 &\iff x + 3 \leq -2x + 1 + 3 \\ &\iff 3x \leq 1 \\ &\iff x \leq \frac{1}{3} \\ &\implies \mathbb{L}_2 = \left[-3, \frac{1}{3}\right] \end{aligned}$$

Beispiel 3.7 (fort.)

3. Fall: $x < -3$. Dann gilt

$$\begin{aligned} |x + 3| \leq |2x - 1| + 3 &\iff -x - 3 \leq -2x + 1 + 3 \\ &\iff x \leq 7 \\ &\implies \mathbb{L}_3 = (-\infty, -3) \end{aligned}$$

Die Lösungsmenge von $|x + 3| \leq |2x - 1| + 3$ ergibt sich wieder als Vereinigungsmenge der einzelnen Lösungsmengen, d. h.

$$\mathbb{L} = \mathbb{L}_1 \cup \mathbb{L}_2 \cup \mathbb{L}_3 = \left(-\infty, \frac{1}{3}\right] \cup [1, \infty).$$

Beispiel 3.8

Gesucht ist die Lösungsmenge der Ungleichung

$$\frac{|2x + 1|}{x - 3} \leq 1.$$

Definitionsmenge der Ungleichung: $\mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{3\}$.

$$\text{Da } |2x + 1| = \begin{cases} 2x + 1 & \text{falls } x \geq -\frac{1}{2} \\ -2x - 1 & \text{falls } x < -\frac{1}{2} \end{cases}$$

müssen zwei Fälle betrachtet werden.

Beispiel 3.8 (fort.)

1. Fall: $x \geq -\frac{1}{2}$, $x \neq 3$.

$$\begin{aligned}\frac{|2x+1|}{x-3} \leq 1 &\iff \frac{2x+1}{x-3} \leq 1 \\ &\iff \frac{(2x+1) - (x-3)}{x-3} \leq 0 \\ &\iff \frac{x+4}{x-3} \leq 0 \\ &\implies \mathbb{L}_1 = \left[-\frac{1}{2}, \infty\right) \cap \left[-4, 3\right) = \left[-\frac{1}{2}, 3\right)\end{aligned}$$

Beispiel 3.8 (fort.)

2. Fall: $x < -\frac{1}{2}$.

$$\begin{aligned}\frac{|2x+1|}{x-3} \leq 1 &\iff \frac{-2x-1}{x-3} \leq 1 \\ &\iff \frac{(-2x-1) - (x-3)}{x-3} \leq 0 \\ &\iff \frac{-3x+2}{x-3} \leq 0 \\ &\implies \mathbb{L}_2 = \left(-\infty, -\frac{1}{2}\right) \cap \left(\left(-\infty, \frac{2}{3}\right) \cup \left(3, \infty\right)\right) = \left(-\infty, -\frac{1}{2}\right)\end{aligned}$$

Die Lösungsmenge von $\frac{|2x+1|}{x-3} \leq 1$ ergibt sich als Vereinigungsmenge der einzelnen Lösungsmengen, d. h.

$$\mathbb{L} = \mathbb{L}_1 \cup \mathbb{L}_2 = \left(-\frac{1}{2}, 3\right) \cup \left(-\infty, -\frac{1}{2}\right) = \left(-\infty, 3\right).$$

Rechenregeln für Ungleichungen

Für $a, b, c, d \in \mathbb{R}$ gilt:

$$a > 0 \wedge b > 0 \implies a + b > 0$$

$$a > b \iff a + c > b + c$$

$$a > b \wedge c > d \implies a + c > b + d$$

$$a > 0 \wedge b > 0 \implies ab > 0$$

$$a > 0 \wedge b < 0 \implies ab < 0$$

$$a > b \wedge c > 0 \iff ac > bc$$

$$a > b \wedge c < 0 \iff ac < bc$$

$$a > b \wedge c > d \implies ac > bd$$

$$ab > 0 \iff (a > 0 \wedge b > 0) \vee (a < 0 \wedge b < 0)$$

$$ab < 0 \iff (a > 0 \wedge b < 0) \vee (a < 0 \wedge b > 0)$$

$$a > b \wedge b > c \implies a > c$$

Rechenregeln für Ungleichungen 2

Für $a, b, \in \mathbb{R}_+$, $n \in \mathbb{N}$ gilt:

$$a < b \iff a^n < b^n$$

$$a < b \iff a^{-n} > b^{-n}$$

Sinngemäß gelten entsprechende Regeln, wenn man die $<$ und $>$ -Zeichen durch \leq und \geq -Zeichen ersetzt.